

299191-2025 - Wettbewerb

Deutschland – Dienstleistungen von Architekturbüros bei Freianlagen – Gesamtschule
Rosenhöhe - Sanierung SEK I / Planungsleistung Außenanlagen
OJ S 90/2025 12/05/2025
Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung
Dienstleistungen

1. Beschaffer

1.1. Beschaffer

Offizielle Bezeichnung: Stadt Bielefeld - Amt für Zentrale Leistungen

E-Mail: indira.bukva@bielefeld.de

Rechtsform des Erwerbers: Lokale Gebietskörperschaft

Tätigkeit des öffentlichen Auftraggebers: Allgemeine öffentliche Verwaltung

2. Verfahren

2.1. Verfahren

Titel: Gesamtschule Rosenhöhe - Sanierung SEK I / Planungsleistung Außenanlagen

Beschreibung: Die Stadt Bielefeld beabsichtigt die Sanierung der Sekundarstufe I der GES Rosenhöhe und schreibt hierfür Leistungen der Freiraumplanung aus. Ziel der Planung ist die Schaffung eines großen Angebotes an multifunktional nutzbaren Frei- und Pausenflächen, das den Anforderungen einer inklusiv arbeitenden Ganztagschule entspricht. Die Außenanlagen sollen Flächen für bewegungsintensive Aktivitäten als auch Flächen für Ruhe und Konzentration aufweisen. Auch eine Erhöhung der Aufenthaltsqualität soll bei der Planung berücksichtigt werden.

Kennung des Verfahrens: a8fe51f0-a35a-405d-920f-f8300d6db3e8

Interne Kennung: ZVS 2025 0168

Verfahrensart: Verhandlungsverfahren mit vorheriger Veröffentlichung eines Aufrufs zum Wettbewerb/Verhandlungsverfahren

Das Verfahren wird beschleunigt: nein

2.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 71222000 Dienstleistungen von Architekturbüros bei Freianlagen

2.1.2. Erfüllungsort

Postanschrift: Gesamtschule Rosenhöhe, An der Rosenhöhe 11

Stadt: Bielefeld

Postleitzahl: 33647

Land, Gliederung (NUTS): Bielefeld, Kreisfreie Stadt (DEA41)

Land: Deutschland

2.1.4. Allgemeine Informationen

Zusätzliche Informationen: Bekanntmachungs-ID: CXX0YYDYTBRR318J Der Auftragnehmer ist zur Einhaltung der Vorgaben des Tarifreue- und Vergabegesetzes Nordrhein-Westfalen verpflichtet.

Rechtsgrundlage:

Richtlinie 2014/24/EU

vgv -

2.1.6. **Ausschlussgründe**

Quellen der Ausschlussgründe: Bekanntmachung

Verstoß gegen die in den rein innerstaatlichen Ausschlussgründen verankerten

Verpflichtungen:

Beteiligung an einer kriminellen Vereinigung:

Terroristische Straftaten oder Straftaten im Zusammenhang mit terroristischen Aktivitäten:

Geldwäsche oder Terrorismusfinanzierung:

Betrug:

Korruption:

Kinderarbeit und andere Formen des Menschenhandels:

Verstoß gegen die Verpflichtung zur Entrichtung von Steuern:

Verstoß gegen die Verpflichtung zur Entrichtung von Sozialversicherungsbeiträgen:

Verstoß gegen umweltrechtliche Verpflichtungen:

Verstoß gegen sozialrechtliche Verpflichtungen:

Verstoß gegen arbeitsrechtliche Verpflichtungen:

Zahlungsunfähigkeit:

Verwaltung der Vermögenswerte durch einen Insolvenzverwalter:

Einstellung der gewerblichen Tätigkeit:

Der Zahlungsunfähigkeit vergleichbare Lage gemäß nationaler Rechtsvorschriften:

Schwerwiegendes berufliches Fehlverhalten:

Vereinbarungen mit anderen Wirtschaftsteilnehmern zur Verzerrung des Wettbewerbs:

Interessenkonflikt aufgrund seiner Teilnahme an dem Vergabeverfahren:

Direkte oder indirekte Beteiligung an der Vorbereitung des Vergabeverfahrens:

Vorzeitige Beendigung, Schadensersatz oder andere vergleichbare Sanktionen:

Täuschung, Zurückhaltung von Informationen, Unfähigkeit zur Vorlage erforderlicher

Unterlagen oder Erlangung vertraulicher Informationen zu dem Verfahren:

5. Los

5.1. **Los: LOT-0001**

Titel: Gesamtschule Rosenhöhe - Sanierung SEK I / Planungsleistung Außenanlagen

Beschreibung: Ausgeschrieben sind die Grundleistungen der Leistungsphasen 1-9 des

Leistungsbildes Freianlagen gemäß Anlage 11 zu § 39 Abs. 4, § 40 Abs. 5 und die

Besonderen Leistungen. Besondere Leistungen: - LPH 3 Mengenermittlung

Grünflächenmanagement, Teilnahme an Sitzungen in politischen Gremien, Erarbeitung

Planungsziele in einem Workshop mit den Nutzern. - LPH 4 Überflutungsnachweis - LPH 8

Zusatzleistungen Bauüberwachung u.a. Prüfung, außervertraglicher Leistungen,

Qualitätsprüfung der Pflanzenlieferung - LPH 9 Überwachung Entwicklungspflege - LPH 9

Überwachung der Mängelbeseitigung Über die Anforderungen der Grundleistungen der

Leistungsphasen 1-9 hinaus, ist es Aufgabe des Auftragnehmers, sich mit den Unterlagen des

Workshops SchulRAUMentwicklung (Anhang F) sowie der Planung bzgl. der Schülerplattform

IngA (Anhang G) vertraut zu machen und diese bei seinen Leistungen zu berücksichtigen. Die

Schülerplattform IngA ist eine Seilnetzkonstruktion, die seitens Hochbau erstellt wird und aus

dem Gebäude der SEK I in Richtung Laufbahn geführt wird. Die Erstellung der Rampenanlage

von der Schülerplattform herunter ist Teil der zu erbringenden Leistung. Der Auftragnehmer

muss gewährleisten, dass aus dem Workshop und der Planung zur Schülerplattform IngA

resultierende wirtschaftliche sowie technische Grundsatzfragen für die Freianlagen geklärt

sind.

5.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 71222000 Dienstleistungen von Architekturbüros bei Freianlagen

Optionen:

Beschreibung der Optionen: Die Vergabe erfolgt stufenweise. Mit Abschluss des Architektenvertrages werden zunächst die Leistungen der Leistungsphasen 1 bis 3 (Grundlagenermittlung, Vorplanung und Entwurfsplanung) sowie die zugehörigen Besonderen Leistungen zu diesen Leistungsphasen in Auftrag gegeben werden.

5.1.2. Erfüllungsort

Postanschrift: Gesamtschule Rosenhöhe, An der Rosenhöhe 11

Stadt: Bielefeld

Postleitzahl: 33647

Land, Gliederung (NUTS): Bielefeld, Kreisfreie Stadt (DEA41)

Land: Deutschland

5.1.3. Geschätzte Dauer

Datum des Beginns: 01/10/2025

Enddatum der Laufzeit: 30/06/2026

5.1.6. Allgemeine Informationen

Die Namen und beruflichen Qualifikationen des zur Auftragsausführung eingesetzten

Personals sind anzugeben: Erforderlich für den Teilnahmeantrag

Auftragsvergabeprojekt ganz oder teilweise aus EU-Mitteln finanziert

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: ja

Diese Auftragsvergabe ist auch für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) geeignet: ja

Zusätzliche Informationen: #Besonders auch geeignet für:freelance#

5.1.7. Strategische Auftragsvergabe

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Verringerung der Auswirkungen auf die Umwelt

Beschreibung: Zu den ausgeschriebenen Aufgaben des Freianlagenplaners gehört die

Planung einer funktionsfähigen Oberflächenentwässerung einschl. der damit verbundenen

Anschlüsse bis zu den vorhandenen Technischen Anlagen sowie einschl. der

Planungsleistungen, die für die Entwässerung erforderlich sind.

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Erfüllung sozialer Zielsetzungen

Beschreibung: Der inklusive Gedanke, der im Bereich der Sekundarstufe II umgesetzt wird,

soll sich in der Neugestaltung der Außenanlagen der Sekundarstufe I widerspiegeln

Konzept zur Verringerung der Umweltauswirkungen: Anpassung an den Klimawandel,

Klimaschutz

Gefördertes soziales Ziel: Zugang für alle

5.1.9. Eignungskriterien

Quellen der Auswahlkriterien: Bekanntmachung

Kriterium: Eintragung in das Handelsregister

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Eintragung in einem Berufs- und Handelsregister (Mit

dem Teilnahmeantrag; Mittels Eigenerklärung): Handelt es sich bei den Bewerbern um eine

juristische Person, OHG, KG oder Partnerschaftsgesellschaft (auch als Mitglieder einer

Bewerbergemeinschaft), so ist dem Teilnahmeantrag ein aktueller Auszug aus dem Handels-

oder Partnerschaftsregister oder vergleichbaren Registers des Herkunftslandes des

Bewerbers beizufügen.

Kriterium: Eintragung in ein relevantes Berufsregister

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Besonderer Berufsstand (Mit dem Teilnahmeantrag; Mittels Eigenerklärung): Teilnahmeberechtigt sind natürliche und juristische Personen, die die geforderten fachlichen Anforderungen erfüllen. Bei natürlichen Personen sind die fachlichen Anforderungen erfüllt, wenn sie gemäß Rechtsvorschrift ihres Heimatstaates berechtigt sind, am Tage der Bekanntmachung die Berufsbezeichnung "Landschaftsarchitekt" zu führen oder in der Bundesrepublik Deutschland als Landschaftsarchitekt tätig zu sein. Ist die Berufsbezeichnung im jeweiligen Heimatstaat gesetzlich nicht geregelt, so erfüllt die fachlichen Anforderungen als Landschaftsarchitekt, wer über ein Diplom, Prüfungszeugnis oder sonstigen Befähigungsnachweis verfügt, dessen Anerkennung der Richtlinie 2005/36/EG und den Vorgaben des Rates vom 07.09.2005 über die Anerkennung von Berufsqualifikationen (ABl. EU Nr. L 255 S. 22) entspricht. Bei juristischen Personen sind die fachlichen Anforderungen erfüllt, wenn sie für die Durchführung der ausgeschriebenen Aufgabe einen verantwortlichen Berufsangehörigen benennen, der die fachlichen Anforderungen erfüllt, die an natürliche Personen gestellt werden. Bewerbergemeinschaften natürlicher und/oder juristischer Personen sind ebenfalls teilnahmeberechtigt, wenn jedes Mitglied der Bewerbergemeinschaft teilnahmeberechtigt ist.

Kriterium: Berufliche Risikohaftpflichtversicherung

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Nachweis über Berufshaftpflichtversicherung (Mit dem Teilnahmeantrag; Mittels Dritterklärung): Bewerber haben eine Berufshaftpflichtversicherung mit einer Deckungssumme für Personenschäden von 1,5 Mio. Euro sowie für Sach- und Vermögensschäden in Höhe von jeweils 250.000,00 Euro und einer Maximierung der Ersatzleistung auf das Doppelte der Versicherungssumme (mindestens 3 Mio. Euro für Personenschäden und mindestens 500.000,00 Euro für Sach- und Vermögensschäden) bei einem in der EU zugelassenen Haftpflichtversicherer oder Kreditinstitut nachzuweisen. Der Nachweis muss als Bestätigung des Versicherers erfolgen. Mit dem Teilnahmeantrag können Bewerber zum Nachweis ihrer Versicherungswürdigkeit auch eine schriftliche Erklärung des Versicherers vorlegen, in der bestätigt wird, im Auftragsfall die ausgeschriebenen Leistungen mit den oben genannten Mindestdeckungssummen zu versichern. Bewerbergemeinschaften haben den Nachweis für die Bewerbergemeinschaft zu erbringen.

Kriterium: Durchschnittlicher Jahresumsatz

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Nachweis über den Umsatz der letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahren (Mit dem Teilnahmeantrag; Mittels Eigenerklärung): Bewerber haben nachzuweisen, dass sie in den letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahren einen Umsatz mit Architektenleistungen des Leistungsbildes Objektplanung Freianlagen von im Durchschnitt mindestens 200.000,00 EUR netto pro Jahr gemacht haben. Für den Nachweis genügt die Vorlage einer Eigenerklärung. Bewerbergemeinschaften haben den Nachweis für mindestens ein Mitglied zu führen.

Kriterium: Anzahl der Führungskräfte

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Nachweis über durchschnittlich jährliche Zahl der beschäftigten Führungskräfte (Mit dem Teilnahmeantrag; Mittels Eigenerklärung): Durchschnittliche Anzahl der beim Bewerber / Mitglied der Bewerbergemeinschaft beschäftigten Berufsträger im Bereich Objektplanung Freianlagen (Landschaftsarchitekten / Ingenieure/ Bachelor / Master of Science bzw. Engineering) in den letzten drei Kalenderjahren (Inhaber / Geschäftsführer und festangestellte Mitarbeiter)

Kriterium: Werkzeuge, Anlagen oder technische Ausrüstung

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Nachweis über Büroausstattung und Software (Mit dem Teilnahmeantrag; Mittels Eigenerklärung): Bewerber/ Bewerbergemeinschaften haben nachzuweisen, welche Büroausstattung und Software ihnen für die ausgeschriebene Leistung zur Verfügung steht.

Kriterium: Referenzen zu bestimmten Dienstleistungen

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Nachweis über die Erbringung vergleichbarer Leistungen - Referenzen (Mit dem Teilnahmeantrag; Mittels Eigenerklärung): Bewerber und die Mitglieder einer Bewerbergemeinschaft haben nachzuweisen, dass sie in den letzten 5 Jahren mindestens ein Referenzprojekt bearbeitet haben, das kumulativ alle folgenden Anforderungen erfüllt: 1. Die Außenanlage wurde in Verbindung mit Dachgärten oder unterbauten Flächen erstellt. 2. Die Außenanlage verfügt über eine hohe Ausstattungsqualität sowie 3. über Schnittstellen zur Um- bzw. Neugestaltung von Gebäuden, Ingenieurbauwerken oder Verkehrsanlagen und 4. sie wurde mit Baukosten von mindestens 750.000 Euro netto ausschließlich Umsatzsteuer errichtet. 5. Für die Referenz müssen mindestens die Leistungsphasen Vorentwurfs-, Entwurfs- und Ausführungsplanung, Vorbereitung der Vergabe und Bauüberwachung des Leistungsbildes Freianlagen (Leistungsphasen 2, 3, 5, 6 und 8 gemäß § 39 HOAI) erbracht worden sein. 6. Die Leistungsphase 8 muss nach dem 01.01.2020 abgeschlossen worden sein.

Kriterium: Techniker oder technische Stellen zur Durchführung der Arbeiten

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Benennung des vorgesehenen Personals zur Leistungserbringung (Mit dem Teilnahmeantrag; Mittels Eigenerklärung): Bewerber/ Bewerbergemeinschaften haben die Personen zu nennen, die die ausgeschriebenen Leistungen erbringen werden

Kriterium: Durchschnittlicher Jahresumsatz

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Bewerber haben nachzuweisen, dass sie in den letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahren einen Umsatz mit Architektenleistungen des Leistungsbildes Objektplanung Freianlagen von im Durchschnitt mindestens 200.000,00 EUR netto pro Jahr gemacht haben. Für den Nachweis genügt die Vorlage einer Eigenerklärung. Bewerbergemeinschaften haben den Nachweis für mindestens ein Mitglied zu führen. - Angabe des durchschnittlichen Jahresumsatzes der letzten drei Geschäftsjahre mit Architektenleistungen - Mindestanforderung

Kriterium: Berufliche Risikohaftpflichtversicherung

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Bewerber haben eine Berufshaftpflichtversicherung mit einer Deckungssumme für Personenschäden von 1,5 Mio. Euro sowie für Sach- und Vermögensschäden in Höhe von jeweils 250.000,00 Euro und einer Maximierung der Ersatzleistung auf das Doppelte der Versicherungssumme (mindestens 3 Mio. Euro für Personenschäden und mindestens 500.000,00 Euro für Sach- und Vermögensschäden) bei einem in der EU zugelassenen Haftpflichtversicherer oder Kreditinstitut nachzuweisen. Der Nachweis muss als Bestätigung des Versicherers erfolgen. Mit dem Teilnahmeantrag können Bewerber zum Nachweis ihrer Versicherungswürdigkeit auch eine schriftliche Erklärung des Versicherers vorlegen, in der bestätigt wird, im Auftragsfall die ausgeschriebenen Leistungen mit den oben genannten Mindestdeckungssummen zu versichern. Bewerbergemeinschaften haben den Nachweis für die Bewerbergemeinschaft zu erbringen. - Berufshaftpflichtversicherung - Mindestanforderung

Kriterium: Anzahl der Führungskräfte

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Bewerber/Bewerbergemeinschaften haben nachzuweisen, dass zum Zeitpunkt des Teilnahmeantrages mindestens 3 in Vollzeit beschäftigte technische Fachkräfte (Landschaftsarchitekten, Bachelor/Master of Science /Engineering) im Bereich Objektplanung Freianlagen als Inhaber oder festangestellte Mitarbeiter beschäftigt sind (Teilzeitbeschäftigte sind entsprechend umzurechnen). Für den Nachweis genügt die Vorlage einer Eigenerklärung. - Anzahl der technischen Fachkräfte - Mindestanforderung

Kriterium: Referenzen zu bestimmten Dienstleistungen

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Bewerber und die Mitglieder einer Bewerbergemeinschaft müssen in den letzten 5 Jahren mindestens ein Referenzprojekt bearbeitet haben, das kumulativ alle folgenden Anforderungen erfüllt: - Bei dem Referenzprojekt handelt es sich um eine Außenanlage, die in Verbindung mit Dachgärten oder unterbauten Flächen errichtet worden ist. - Die Außenanlage verfügt über eine hohe Ausstattungsqualität sowie - über Schnittstellen zur Um- bzw. Neugestaltung von Gebäuden, Ingenieurbauwerken oder Verkehrsanlagen und - sie wurde mit Baukosten von mindestens 750.000 Euro netto ausschließlich Umsatzsteuer errichtet. - Für die Referenz müssen mindestens die Leistungsphasen Vorentwurfs-, Entwurfs- und Ausführungsplanung, Vorbereitung der Vergabe und Bauüberwachung des Leistungsbildes Freianlagen (Leistungsphasen 3, 5, 6 und 8 gemäß § 39 HOAI) erbracht worden sein. - Die Leistungsphase 8 muss nach dem 01.01.2020 abgeschlossen worden sein - Vergleichbare Referenznachweise - Mindestanforderung

Kriterium: Eintragung in ein relevantes Berufsregister

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Teilnahmeberechtigt sind natürliche und juristische Personen, die die geforderten fachlichen Anforderungen erfüllen. Bei natürlichen Personen sind die fachlichen Anforderungen erfüllt, wenn sie gemäß Rechtsvorschrift ihres Heimatstaates berechtigt sind, am Tage der Bekanntmachung die Berufsbezeichnung "Landschaftsarchitekt" zu führen oder in der Bundesrepublik Deutschland als Landschaftsarchitekt tätig zu sein. Ist die Berufsbezeichnung im jeweiligen Heimatstaat gesetzlich nicht geregelt, so erfüllt die fachlichen Anforderungen als Landschaftsarchitekt, wer über ein Diplom, Prüfungszeugnis oder sonstigen Befähigungsnachweis verfügt, dessen Anerkennung der Richtlinie 2005/36/EG und den Vorgaben des Rates vom 07.09.2005 über die Anerkennung von Berufsqualifikationen (ABl. EU Nr. L 255 S. 22) entspricht. Bei juristischen Personen sind die fachlichen Anforderungen erfüllt, wenn sie für die Durchführung der ausgeschriebenen Aufgabe einen verantwortlichen Berufsangehörigen benennen, der die fachlichen Anforderungen erfüllt, die an natürliche Personen gestellt werden. Bewerbergemeinschaften natürlicher und/oder juristischer Personen sind ebenfalls teilnahmeberechtigt, wenn jedes Mitglied der Bewerbergemeinschaft teilnahmeberechtigt - Besonderer Berufsstand - Mindestanforderung

Kriterium: Durchschnittlicher Jahresumsatz

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Bewerber werden gebeten, die von ihnen in den letzten drei Kalenderjahren erwirtschafteten Umsatz mit Architektenleistungen des Leistungsbildes Objektplanung Freianlagen gemäß § 39 HOAI anzugeben. Es muss ein Mindestumsatz von netto ausschließlich Umsatzsteuer 200.000,00 Euro pro Jahr erreicht worden sein. - Kriterium 1 - Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit / Umsatz mit Leistungen des Leistungsbildes Freianlagen in den letzten drei Kalenderjahren - Bestenauslese

Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Gewichtung (Prozentanteil, genau): 20,00

Kriterium: Anzahl der Führungskräfte

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Bewerber werden gebeten, die Anzahl von ihm in den letzten drei Kalenderjahren im Bereich Objektplanung Freianlagen beschäftigten Fachkräfte (Landschaftsarchitekten, Bachelor/Master of Science/Engineering oder Dipl.-Ing.) anzugeben. Es müssen zum Zeitpunkt des Teilnahmeantrages mindestens 3 in Vollzeit beschäftigte Fachkräfte (Teilzeitbeschäftigte sind entsprechend umzurechnen) angestellt sein. - Kriterium 2 - Berufliche Leistungsfähigkeit / Anzahl der Beschäftigten des Bewerbers - Bestenauslese Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Gewichtung (Prozentanteil, genau): 30,00

Kriterium: Referenzen zu bestimmten Dienstleistungen

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Bewerber werden gebeten, Referenzen zu den erbrachten Planungs- und Überwachungsleistungen bezüglich vergleichbarer Außenanlagen zu benennen. Als Mindestanforderung an die Eignung muss ein Referenzprojekt benannt worden sein, dass kumulativ alle folgenden Anforderungen erfüllt: - Die Außenanlage wurde in Verbindung mit Dachgärten oder unterbauten Flächen erstellt. - Die Außenanlage verfügt über eine hohe Ausstattungsqualität sowie - über Schnittstellen zur Um- bzw. Neugestaltung von Gebäuden, Ingenieurbauwerken oder Verkehrsanlagen und - sie wurde mit Baukosten von mindestens 750.000 Euro netto ausschließlich Umsatzsteuer errichtet. - Für die Referenz müssen mindestens die Leistungsphasen Vorentwurfs-, Entwurfs- und Ausführungsplanung, Vorbereitung der Vergabe und Bauüberwachung des Leistungsbildes Freianlagen (Leistungsphasen 2, 3, 5, 6 und 8 gemäß § 39 HOAI) erbracht worden sein. - Die Leistungsphase 8 muss nach dem 01.01.2011 abgeschlossen worden sein. Für die Auswahl der an dem Verhandlungsverfahren zu beteiligenden Bewerber berücksichtigt die Stadt Bielefeld zusätzlich zu dem vorgenannten Projekt weitere Referenzprojekte, die mindestens eine der folgenden Anforderungen erfüllt: - Außenanlage in Verbindung mit Dachgärten oder unterbauten Flächen oder - Außenanlage in Verbindung mit einem Schulneubau oder - Außenanlage in Verbindung mit einem barrierearmen innerstädtischen Platz, einem Fußgängerbereich oder einem sonstigen öffentlichen Platz Relevant sind dabei nur Referenzprojekte, die außerdem kumulativ (alle) folgende Anforderungen erfüllen: - Die Außenanlage verfügt über eine hohe Ausstattungsqualität sowie - über Schnittstellen zur Um- bzw. Neugestaltung von Gebäuden, Ingenieurbauwerken oder Verkehrsanlagen und - sie wurde mit Baukosten von mindestens 750.000 Euro netto ausschließlich Umsatzsteuer errichtet. - Für die Referenz müssen mindestens die Leistungsphasen Vorentwurfs-, Entwurfs- und Ausführungsplanung, Vorbereitung der Vergabe und Bauüberwachung des Leistungsbildes Freianlagen (Leistungsphasen 2, 3, 5, 6 und 8 gemäß § 39 HOAI) erbracht worden sein. - Die Leistungsphase 8 muss nach dem 01.01.2011 abgeschlossen worden sein. Der Auftraggeber bewertet quantitativ (Anzahl) die abgeschlossenen Referenzen des Bewerbers insgesamt, die alle vorstehenden Anforderungen erfüllen (bei Bewerbergemeinschaften zählt die Summe aller Mitglieder). Bei einer Bewerbergemeinschaft ist zu beachten, dass die angeforderten Referenzen jeweils von dem Bewerber nachzuweisen sind, welcher die Verantwortung für die entsprechende (Teil-)leistung übernehmen wird. Die Wertung für den Bewerber erfolgt wie folgt: Anzahl vergleichbarer Referenzen 1 bis 2 = 1

Punkt Anzahl vergleichbarer Referenzen 3 bis 4 = 2 Punkte Anzahl vergleichbarer Referenzen 5 oder mehr = 3 Punkte - Kriterium 3 - Berufliche Leistungsfähigkeit / Referenzen des Bewerbers - Bestenauslese

Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Gewichtung (Prozentanteil, genau): 50,00

Informationen über die zweite Phase eines zweiphasigen Verfahrens:

Mindestzahl der zur zweiten Phase des Verfahrens einzuladenden Bewerber: 3

Höchstzahl der zur zweiten Phase des Verfahrens einzuladenden Bewerber: 5

Das Verfahren wird in mehreren aufeinanderfolgenden Phasen durchgeführt. In jeder Phase können einige Teilnehmer ausgeschlossen werden

Der Erwerber behält sich das Recht vor, den Auftrag aufgrund der ursprünglichen Angebote ohne weitere Verhandlungen zu vergeben

5.1.10. Zuschlagskriterien

Kriterium:

Art: Qualität

Bezeichnung: Honorar

Beschreibung: Höhe des Honorarangebotes - Honorar

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Punkte, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 40

Kriterium:

Art: Qualität

Bezeichnung: Herangehensweise an die Aufgabenstellung

Beschreibung: Methoden zur Erreichung der konkreten Planungsziele und Umgang mit besonderen Herausforderungen - Herangehensweise an die Aufgabenstellung

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Punkte, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 20

Kriterium:

Art: Qualität

Bezeichnung: Herangehensweise an die Aufgabenstellung

Beschreibung: Methoden zur Erreichung der konkreten Planungsziele und Umgang mit besonderen Herausforderungen

Kategorie des Schwellen-Zuschlagskriteriums: Mindestpunktzahl

Zuschlagskriterium — Zahl: 0

Kriterium:

Art: Qualität

Bezeichnung: Organisation und Qualifikation des Projektteams

Beschreibung: Besetzung des Teams, Funktion der Mitglieder des Teams, Schnittstellen und Redundanz, Berufliche Qualifikation und Erfahrung der Mitglieder des Projektteams bzgl. vergleich-barer persönlicher Referenzprojekte und Dauer der Berufs-erfahrung - Organisation und Qualifikation des Projektteams

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Punkte, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 30

Kriterium:

Art: Qualität

Bezeichnung: Organisation und Qualifikation des Projektteams

Beschreibung: Besetzung des Teams, Funktion der Mitglieder des Teams, Schnittstellen und Redundanz, Berufliche Qualifikation und Erfahrung der Mitglieder des Projektteams bzgl. vergleich-barer persönlicher Referenzprojekte und Dauer der Berufs-erfahrung

Kategorie des Schwellen-Zuschlagskriteriums: Mindestpunktzahl

Zuschlagskriterium — Zahl: 0

Kriterium:

Art: Qualität

Bezeichnung: Projektorganisation

Beschreibung: Organisation der Projektabwicklung bezüglich Präsenz der Projekt- und Bauleitung während der Planungs- und Bauausführungsphase, der Koordination und Qualitäts- Kosten- und Terminsicherung - Projektorganisation

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Punkte, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 10

Kriterium:

Art: Qualität

Bezeichnung: Projektorganisation

Beschreibung: Organisation der Projektabwicklung bezüglich Präsenz der Projekt- und Bauleitung während der Planungs- und Bauausführungsphase, der Koordination und Qualitäts- Kosten- und Terminsicherung

Kategorie des Schwellen-Zuschlagskriteriums: Mindestpunktzahl

Zuschlagskriterium — Zahl: 0

5.1.11. Auftragsunterlagen

Sprachen, in denen die Auftragsunterlagen offiziell verfügbar sind: Deutsch

Frist für die Anforderung zusätzlicher Informationen: 28/05/2025 23:59:59 (UTC+02:00)

Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Internetadresse der Auftragsunterlagen: <https://www.vergabe-westfalen.de/VMPSatellite/notice/CXX0YYDYTBRR318J/documents>

Ad-hoc-Kommunikationskanal:

URL: <https://www.vergabe-westfalen.de/VMPSatellite/notice/CXX0YYDYTBRR318J>

5.1.12. Bedingungen für die Auftragsvergabe

Verfahrensbedingungen:

Voraussichtliches Datum der Absendung der Aufforderungen zur Angebotseinreichung: 07/07 /2025

Bedingungen für die Einreichung:

Elektronische Einreichung: Erforderlich

Adresse für die Einreichung: <https://www.vergabe-westfalen.de/VMPSatellite/notice/CXX0YYDYTBRR318J>

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch

Elektronischer Katalog: Zulässig

Varianten: Nicht zulässig

Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: Nicht zulässig

Beschreibung der finanziellen Sicherheit: Bewerber haben eine Berufshaftpflichtversicherung mit einer Deckungssumme für Personenschäden von 1,5 Mio. Euro sowie für Sach- und Vermögensschäden in Höhe von jeweils 250.000,00 Euro und einer Maximierung der Ersatzleistung auf das Doppelte der Versicherungssumme (mindestens 3 Mio. Euro für Personenschäden und mindestens 500.000,00 Euro für Sach- und Vermögensschäden) bei einem in der EU zugelassenen Haftpflichtversicherer oder Kreditinstitut nachzuweisen. Der Nachweis muss als Bestätigung des Versicherers erfolgen. Mit dem Teilnahmeantrag können Bewerber zum Nachweis ihrer Versicherungswürdigkeit auch eine schriftliche Erklärung des

Versicherers vorlegen, in der bestätigt wird, im Auftragsfall die ausgeschriebenen Leistungen mit den oben genannten Mindestdeckungssummen zu versichern. Bewerbergemeinschaften haben den Nachweis für die Bewerbergemeinschaft zu erbringen.

Frist für den Eingang der Teilnahmeanträge: 11/06/2025 10:30:00 (UTC+02:00)

Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:

Nach Ermessen des Käufers können einige fehlenden Bieterunterlagen nach Fristablauf nachgereicht werden.

Zusätzliche Informationen: Fehlende und gleichzeitig bewertungsrelevante / zuschlagsrelevante Unterlagen werden nicht nachgefordert.

Auftragsbedingungen:

Die Auftragsausführung muss im Rahmen von Programmen für geschützte Beschäftigungsverhältnisse erfolgen: Nein

Bedingungen für die Ausführung des Auftrags: 1.Eigenerklärung zur Umsetzung von Artikel 5ki Absatz 3 der Verordnung (EU) 2022/576 des Rates vom 8. April 2022 2. Ausschlussgründe nach § 123 Abs. 1 und 2 GWB und/oder § 124 Abs. 1 GWB Bewerber und Mitglieder von Bewerbergemeinschaften haben zu erklären, dass keine Ausschlussgründe nach § 123 Abs. 1 und 2 GWB und/oder § 124 Abs. 1 GWB vorliegen 3.Besonderer Berufsstand Teilnahmeberechtigt sind natürliche und juristische Personen, die die geforderten fachlichen Anforderungen erfüllen. Bei natürlichen Personen sind die fachlichen Anforderungen erfüllt, wenn sie gemäß Rechtsvorschrift ihres Heimatstaates berechtigt sind, am Tage der Bekanntmachung die Berufsbezeichnung "Landschaftsarchitekt" zu führen oder in der Bundesrepublik Deutschland als Landschaftsarchitekt tätig zu sein.

Elektronische Rechnungsstellung: Zulässig

Aufträge werden elektronisch erteilt: ja

Zahlungen werden elektronisch geleistet: ja

Von einer Bietergemeinschaft, die den Zuschlag erhält, anzunehmende Rechtsform: Alle Mitglieder der Bewerber-/Bietergemeinschaft und - im Auftragsfall - der Arbeitsgemeinschaft haften als Gesamtschuldner für die Vertragserfüllung und für alle im Zusammenhang mit dem Vertrag stehenden Ansprüche.

5.1.15. Techniken

Rahmenvereinbarung:

Keine Rahmenvereinbarung

Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:

Kein dynamisches Beschaffungssystem

Elektronische Auktion: nein

5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Überprüfungsstelle: Vergabekammer Westfalen bei der Bezirksregierung Münster

Informationen über die Überprüfungsfristen: Gemäß § 160 Abs. 1 GWB leitet die Vergabekammer ein Nachprüfungsverfahren nur auf Antrag ein. Der Antrag ist gemäß § 160 Abs. 3 Nr. 1 GWB unzulässig, wenn der Antragsteller den geltend gemachten Verstoß gegen Vergabevorschriften vor Einreichen des Nachprüfungsantrages erkannt und gegenüber dem Auftraggeber nicht innerhalb einer Frist von 10 Kalendertagen gerügt hat. Des Weiteren ist gemäß § 160 Abs. 3 Nr. 4 GWB der Nachprüfungsantrag unzulässig, wenn mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind.

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt: Stadt Bielefeld - Amt für Zentrale Leistungen

8. Organisationen

8.1. ORG-0001

Offizielle Bezeichnung: Stadt Bielefeld - Amt für Zentrale Leistungen

Registrierungsnummer: 05711-31001-60

Postanschrift: Werner-Bock-Str. 38

Stadt: Bielefeld

Postleitzahl: 33602

Land, Gliederung (NUTS): Bielefeld, Kreisfreie Stadt (DEA41)

Land: Deutschland

Kontaktperson: Zentrale Vergabestelle

E-Mail: indira.bukva@bielefeld.de

Telefon: +49 521512290

Fax: +49 521513350

Internetadresse: <https://www.bielefeld.de/>

Profil des Erwerbers: <https://www.bielefeld.de/bekanntmachungen/ausschreibungen>

Rollen dieser Organisation:

Beschaffer

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt

Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt

8.1. ORG-0002

Offizielle Bezeichnung: Vergabekammer Westfalen bei der Bezirksregierung Münster

Registrierungsnummer: 05515-03004-07

Postanschrift: Albrecht-Thaer-Str. 9

Stadt: Münster

Postleitzahl: 48147

Land, Gliederung (NUTS): Münster, Kreisfreie Stadt (DEA33)

Land: Deutschland

E-Mail: vergabekammer@bezreg-muenster.nrw.de

Telefon: +49 2514113094

Fax: +49 2514112165

Internetadresse: https://www.bezreg-muenster.de/de/wirtschaft_finanzen_kommunalaufsicht/vergabekammer_westfalen/index.html

Rollen dieser Organisation:

Überprüfungsstelle

8.1. ORG-0003

Offizielle Bezeichnung: Datenservice Öffentlicher Einkauf (in Verantwortung des Beschaffungsamts des BMI)

Registrierungsnummer: 0204:994-DOEVD-83

Stadt: Bonn

Postleitzahl: 53119

Land, Gliederung (NUTS): Bonn, Kreisfreie Stadt (DEA22)

Land: Deutschland

E-Mail: noreply.esender_hub@bescha.bund.de

Telefon: +49228996100

Rollen dieser Organisation:

TED eSender

Informationen zur Bekanntmachung

Kennung/Fassung der Bekanntmachung: 5600c544-d469-40dc-b07b-9da1bdf703ab - 01

Formulartyp: Wettbewerb

Art der Bekanntmachung: Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung

Unterart der Bekanntmachung: 16

Datum der Übermittlung der Bekanntmachung: 08/05/2025 00:00:40 (UTC+02:00)

Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Sprachen, in denen diese Bekanntmachung offiziell verfügbar ist: Deutsch

Veröffentlichungsnummer der Bekanntmachung: 299191-2025

ABl. S – Nummer der Ausgabe: 90/2025

Datum der Veröffentlichung: 12/05/2025